

Kompetenzen im Rettungsdienst Braunschweig, Wolfenbüttel, Gifhorn und Wolfsburg **-Entwurf-**



Indikation und Vorgehen für Rettungsdienstfachpersonal entsprechend der jeweils aktuellen Algorithmen, der geltenden Kompetenz und Notkompetenzregelungen (NotSanG, § 323c StGB)

Maßnahme	RS	NKTF	NFS
i.v. Zugang	Yellow	Green	Green
i.o. Zugang	Red	Red	Green
Extraglottischer Atemweg mit Larynxtrubus/Larynxmaske bei bewusstlosem Patienten	Yellow	Green	Green
Larynoskopie und Notintubation	Red	Red	Green
CPAP / NIV	Red	Red	Green
Tourniquet	Yellow	Green	Green
Thoraxentlastungspunkt nach Monaldi bei kritisch Verletzten mit Spannungspneumothorax und schnell zunehmender Bewußtseinstörung	Red	Red	Green
Automatische Defibrillation	Yellow	Green	Green
Kardioversion	Red	Red	Green
Manuelle Defibrillation bei Kammerflimmern oder pulsloser ventrikulärer Tachykardie	Red	Yellow	Green
Pacer-Therapie	Red	Red	Green
Reposition und Immobilisation distaler Frakturen	Red	Yellow	Green
Antiemetische Therapie mittels Dimenhydrinat	Red	Red	Green
Antidottherapie bei gesicherter Opiatintoxikation mittels Naloxon i.v./nasal	Red	Red	Green
Medikamentöse Antipyrese nach Indikation mittels Ibuprofen/Paracetamol i.v./oral/rectal	Red	Red	Green
Antibiotische Therapie bei offenen Frakturen sowie Zugangsanlage i.O. mittels Cefuroxim	Red	Red	Green
Woundpacking mit Hämostyptika	Yellow	Yellow	Green

Kompetenzen im Rettungsdienst Braunschweig, Wolfenbüttel, Gifhorn und Wolfsburg **-Entwurf-**



Indikation und Vorgehen für Rettungsdienstfachpersonal entsprechend der jeweils aktuellen Algorithmen, der geltenden Kompetenz und Notkompetenzregelungen (NotSanG, § 323c StGB)

Medikamente	RS	NKTF	NFS
Sauerstoff inhalativ	Green	Green	Green
Vollelektrolyt-Lösung i.v. (i.o. zusätzlich für NFS)	Yellow	Green	Green
Acetylsalicylsäure p.o./i.v.	Red	Red	Green
Adrenalin i.v./i. o./p. inf./i. m./inh. bei Anaphylaxe	Red	inh./i.m	Green
Adrenalin i.v. bei Reanimation	Yellow	Green	Green
Amiodaron i.v. / i.o. bei Reanimation	Red	i.v.	Green
Atropin i.v.	Red	Red	Green
Butylscopolamin i.v./p. inf.	Red	Red	Green
Cefuroxim i.v./p.inf.	Red	Red	Green
Clemastin	Red	Red	Green
Diazepam nur in GF	Red	Red	Green
Dimenhydrinat i.v.	Red	Red	Green
Esketamin	Red	Red	Green
Furosemid i.v.	Red	Red	Green
Glucose 20% i.v.	Yellow	Green	Green
Glyceroltrinitrat s.l.	Red	Red	Green
Heparin i.v.	Red	Red	Green
Ibuprofen i.v./p.inf.	Red	Red	Green
Ipratropiumbromid inhal.	Red	Red	Green
Metamizol nur GF	Red	Red	Green
Midazolam nasal/i.m./buccal	Yellow	Yellow	Green
Naloxon i.v.	Red	Red	Green
Paracetamol i.v./rect./oral	Red	i.v.	Green
Prednisolon i.v.	Red	Red	Green
Salbutamol inhal.	Yellow	Green	Green
Tranexamsäure i.v.	Red	Red	Green
Urapidil i.v.	Red	Red	Green
BtM nach regionaler Verfügbarkeit	Red	Red	Green

Kompetenzen im Rettungsdienst Braunschweig, Wolfenbüttel, Gifhorn und Wolfsburg **-Entwurf-**



Farbcode	Maßnahme	Erläuterung / Voraussetzung
	nicht delegiert	keine Delegation durch ÄLRD
	bedingt delegiert	dringende Indikation, Maßnahme wird beherrscht
	SOP / Algorithmus	Maßnahme entsprechend Vorgabe ÄLRD delegiert

Die Maßnahmen sind individuell durch den Anwender in jedem Einzelfall **vor** Durchführung auf Notwendigkeit, Dringlichkeit bzw. alternative und weniger invasive Maßnahmen zu prüfen; ebenso sind **die persönlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zu berücksichtigen**. Die Grundlage zur Durchführung der Maßnahmen besteht in der vollständigen Absolvierung der vorgegebenen Fortbildungsmaßnahmen.



Die „Rot“ markierten Maßnahmen sind seitens der Ärztlichen Leitungen Rettungsdienst nicht delegiert. Sollte diese Maßnahme dennoch durch nichtärztliches Rettungsfachpersonal durchgeführt werden, geschieht dies ausdrücklich ohne die Zustimmung der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst und muss somit vollumfänglich selbst verantwortet werden.



Die „Gelb“ markierten Maßnahmen werden durch die Ärztliche Leitung Rettungsdienst nur bedingt delegiert. Voraussetzung für diese Delegation ist neben der Alarmierung eines NEF das jegliche weniger Invasive Maßnahme/Technik erfolglos, ein schwerer medizinischer Schaden des Patienten durch zeitliche Verzögerung dieser lebensrettenden Maßnahme hochwahrscheinlich ist und die Maßnahme nicht nur erlernt ist sowie trainiert, sondern auch nachweislich beherrscht wird. Der Nachweis hierüber ist auf Verlangen der zuständigen ÄLRD durch die Mitarbeitenden zu erbringen. Eine vollständige Dokumentation der Maßnahme mit vorliegender Indikation ist nach ortsüblichen Vorgaben obligat! Eine fachliche Nachbesprechung der Durchführung dieser Maßnahme mit der zuständigen Ärztlichen Leitung Rettungsdienst wird im Einzelfall entschieden.



Die „Grün“ markierte Maßnahme ist durch die Ärztliche Leitung delegiert und muss somit bei passender Indikation durchgeführt werden.



Der Kompetenzstufe NKTF sind entsprechend § 10 Absatz 2 Satz 5 NRettdG Rettungssanitäter:innen mit Einsatzerfahrung von mindestens 100 Notfallrettungseinsätzen sowie Rettungsassistent:innen zuzuordnen.